

**Zeitschrift:** Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen  
**Herausgeber:** Bundesamt für Landestopografie swisstopo  
**Band:** - (2011)  
**Heft:** 7

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Barbieri, Maurice

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial



Maurice Barbieri  
Präsident IGS

Liebe Leserinnen und Leser

Die amtliche Vermessung der Schweiz wird im nächsten Jahr ihren hundertsten Geburtstag feiern! Unsere schnelllebige Zeit kennt nicht sehr viele Beispiele für Einrichtungen, die über einen so langen Zeitraum erfolgreich betrieben wurden.

Eindrücklich ist der Zeitaufwand, der für den Abschluss sämtlicher Erstvermessungen notwendig ist und der den Vergleich mit dem Werk unserer früheren Kirchenbaumeister nicht scheuen muss. Doch noch bemerkenswerter ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft, die seit einem Jahrhundert gut und effektiv funktioniert. Um diese Leistung werden wir übrigens auch ausserhalb unseres Landes beneidet.

Mit unserem effizienten System, das ebenso von einem hohen Ausbildungsniveau wie vom Sinn für Perfektion profitiert, wird die Vision unserer Vorfäder in einer dem ständigen Wandel unterworfenen Schweiz eingelöst. Sie hatten es verstanden, eine Art der Zusammenarbeit zu gestalten, welche die Qualitäten aller Beteiligten zu nutzen weiß: verwaltungstechnische und unternehmerische Sachkenntnisse werden mit der Fähigkeit zum effizienten Einsatz der Technik gebündelt. Dies ist eine bemerkenswerte Leistung in unserem föderalen System.

Nun geht es darum, dieses Werk fortzuführen und intelligent zu nutzen. Die Daten der amtlichen Vermessung sollen schweizweit und in einem einheitlichen Format als Grundlage für alle georeferenzierten Darstellungen dienen. Auch hier wird sich die Zusammenarbeit zwischen Privaten und der Verwaltung als eigentlicher Trumpf erweisen, wenn es um innovative Produkte und effiziente Anwendungen geht.

Neben dem Blick in die Zukunft wollen wir das Jubiläumsjahr 2012 auch zum Anlass nehmen, die Verdienste all jener zu würdigen, die mit ihrem Engagement das heutige Vermessungswerk ermöglicht haben.

Zudem wollen wir verstärkt auf die Bedeutung und den Nutzen der amtlichen Vermessung innerhalb unseres wirtschaftlichen Gefüges, aber auch im täglichen Leben aufmerksam machen und nach aussen kommunizieren. Die verschiedenen, von der Projektleitung vorgeschlagenen und in dieser Fachzeitschrift beschriebenen Aktionen gehen in diese Richtung. Für alle Beteiligten aus der Welt der Geomatik bedeutet dies, sich noch stärker einzubringen, um diese Ziele zu erreichen.

Unser Metier hat gute Zukunftsperspektiven. Setzen wir uns also gemeinsam ein, unseren Erfahrungsschatz der vergangenen hundert Jahre in den Aufbau einer Zukunft zu investieren, in der die amtliche Vermessung ihren Platz hat.

Maurice Barbieri  
Präsident Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS)